

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch POST.at



Breitenauer Pfarrblatt

MITEINANDER IM GLAUBEN UNTERWEGS



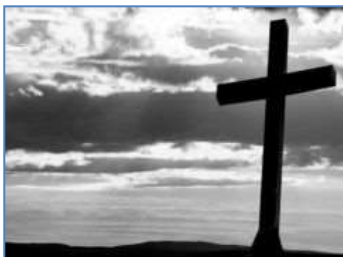
Fronleichnam am 7. Juni um 9:00 Uhr in St. Erhard;
Jubiläumssonntag am 21. Juni um 9:00 Uhr in St. Erhard;

Zu Kindern Gottes wurden durch die Taufe



Matthias EGGENREICH

In die Ewige Heimat gingen uns im Tod voraus



Norbert BAUER (86)
Hermenegild WETZELHÜTTER (97)
Jakob SCHABELREITER (93)

DANKE Traude Sorg für die einfühlsame künstlerische Gestaltung unserer Osterkerzen!



Maiandacht bei Familie Gosch / Schönegger



Foto: Brigitte Skaper



Liebe Leserin, lieber Leser unseres Pfarrblattes!

Gehe ich mit meinen Ressourcen, also mit meiner mir geschenkten Zeit, pfleglich um? Wem gilt die Zeit zum Pflegen, wem die gepflegte Zeit? Zeit ist und bleibt ein kostbares Gut, warum also sie nicht pflegen, zum Pflegen verwenden und so eine gepflegte Zeit erfahren?

Leider spricht vieles dagegen. Sorgen und Mühen des Alltags führen zu Stress, zum Blindsein für das viele Gute, das es im Leben zweifelsohne gibt. Niemand ist davor gefeit. Und es könnten ungezählte Gedanken folgen über die richtige Einstellung, das richtige „Mindset“, das einem vor Stress und dem innerlichen Ausbrennen bewahren kann. Die Bücher und Seminare, die davon handeln, sprechen für sich.

Auch sollen hier keine Gedanken zum gleichwohl sehr relevanten Thema der Pflege kranker und alter Menschen angeführt sein. Dafür gibt es dankenswerterweise weitaus kompetentere Menschen, die darüber aus ihrer gelebten Praxis berichten können.

Als Mensch, im besonderen aber auch als Priester, stelle ich mir die Frage, wie ich Zeit zum Pflegen habe, und wie diese Zeit dann gepflegt wird. Und dies mündet sehr schnell in die Formulierung: Was ist mir wichtig? Die Bibel gibt mir einen guten Leitfaden mit. Im Matthäusevangelium ist die Aussage Jesu überliefert, auf die Frage, welches Gebot das wichtigste ist: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ (Mt 22,37-39).

Diese tief im jüdischen Glauben verwurzelte Aussage Jesu gibt einen guten Dreiklang für eine Zeit zum Pflegen und somit für eine gepflegte Zeit vor.

Zeit zur Pflege der Beziehung zu Gott, zu meinen Mitmenschen und zu mir selber. Anders formuliert: wie wichtig ist mir meine Beziehung zu Gott. Wie pflege ich meinen Glauben, was gibt mir letztlich Halt und Sicherheit im Leben? Ist die gepflegte Zeit mit Gott, also Gottesdienst und Gebet, Teil meines Alltags?

Wie pflege ich die Zeit mit denen, die mich tagtäglich in Familie, Beruf, Vereinen und ganz einfach in meinem Alltag umgeben, also mit den Mitmenschen? Wie lebe und pflege ich Beziehungen und die unterschiedlichen Arten der Wertschätzung, die es im Leben nun einmal gibt. Wie gehe ich mit den unterschiedlichen Charakteren, Launen und Bedürfnissen um?

Und schließlich - dem Dreischritt Jesu folgend: wie pflege ich die Zeit mit mir selbst? Das Aushalten und Annehmen der eigenen Persönlichkeit erfordert eine tägliche Pflege. Keinesfalls im Sinne eines Narzissten, also eines Menschen, der sich selbst als das Maß aller Dinge betrachtet. Sondern ein mit sich im Reinen Sein.

Gottes Segen ist Pflege für die Seele – er möge uns begleiten.

Ihr/Euer Pfarrer

Clemens Grill

Bitte kontaktieren Sie bei seelsorglichen Anliegen und weiteren Fragen

Pfarrer Mag. Clemens Grill

0676/8742 6626

Pastorale Leiterin Borka Simunic

0676/8742 6277

Mobiltelefon Ernst Grabmaier: 0664 736 707 19

Mail: ernst.grabmaier@aon.at

**Jeden Donnerstag von 14 - 16 Uhr Kanzleistunden im Pfarrhof
für Messbestellungen**



Auch heuer überraschte die Landjugend am Palmsonntag wieder mit einem besonderen Palmbuschen. Wir bewundern eure Ideen und sind dankbar für eure Dienste für die Pfarre.



Restaurierungs- und Fixierungsarbeiten in der Kirche St. Erhard

Anfang August ist es so weit: Beim Hochaltar und dann bei der Statue des Hl. Erhard wird mit den dringend notwendigen Restaurierungsarbeiten begonnen. Dabei sollen alle Figuren und Statuen restauriert und fixiert werden. Laut Voranschlag ist mit Gesamtkosten von fast 50 000 € zu rechnen, wovon für die Pfarre knapp 30 000 € verbleiben. Wir würden uns sehr freuen, wenn dieser Betrag durch Spenden gesenkt werden könnte und danken schon im Voraus ganz herzlich dafür. Konto AT78 3828 2000 0050 0769, vielleicht Zahlungszweck „Altarsanierung 2026“ angeben. Weiter ist es notwendig, im Zeitraum August bis Mitte September die Gottesdienste von St. Erhard nach St. Jakob zu verlegen.



Rückblick Osterzeit



Begehrnt war wieder das Weihfeuer, danke allen, die diesen Brauch pflegen. Markus Pichler und Johann Pichler/Stockner bereiteten das Feuer vor und Pfarrer Clemens Grill erbat den Segen.



Karfreitagsratschen, danke Sonja Ebner für die Pflege des Brauches und das Foto.



Segnung der Osterspeisen

Foto: Heinz Toperczer

Familien Wort Gottes Feier: Danke für die Gestaltung und die schönen Musikbeiträge!



Ostersonntag 2026



Die Ulrichsegg-Kapelle

Von Prof. Mag. Gert Christian

Die Kapelle am Ulrichsegg, auch Häuslerkreuz, nach dem letzten benachbarten Bauernhof so genannt, steht am Kamm, bzw. am Übergang von der Sonnleiten in den Klammgraben in 949 Meter Seehöhe. Sie ist eine 2,5 Meter hohe, gemauerte Nischenkapelle mit offenem, nach Westen schauendem Bogen und einfachem Seitendach.

Zu erreichen ist der Kapellenplatz über befahrbare Wege, sowohl von Süden über die Sonnleiten, als auch von Norden aus dem Klammgraben. Der Klammgraben ist ein, seit jeher durch Hochwasser gefährdetes Talstück. War der Talboden verklaust und unpassierbar, mussten die Bauern des Grabens den Umweg über die Höhe bei der Kapelle des hl. Ulrich nehmen, um in die Kirche, zum Friedhof oder zum Kaufmann zu gehen. Der hl. Ulrich wurde angerufen, um die Gefahren, die bei Hochwässern entstehen, zu bewältigen.

Der Heilige (4. Juni, Heiligsprechung 995)

ist eine historische Gestalt. Er lebte von 890 bis 973 in Augsburg und war dort ab 924 Bischof. 955 war er als maßgeblicher Stratege am Sieg der verbündeten deutschen Herzöge in der Schlacht am Leechfeld bei Augsburg beteiligt. Unter Führung König Otto des Großen wurden die räuberischen, die europäischen Länder verheerenden ungarischen Heere vernichtend geschlagen. Viele Legenden aus seinem Leben werden im Zusammenhang mit Wasser erzählt. Ein Beispiel: Um bei einem Hochwasser zu helfen, ritt er mit seinem Kaplan über einen angeschwollenen Fluss. Ihm selbst netzte das Wasser kaum die Füße. Der Kaplan wurde aber bis zum Gürtel nass, obwohl er auf dem größeren Pferd saß. Ulrich wird in Messkleidern dargestellt, mit Buch und Bischofstab. Seit dem 14. Jahrhundert ist der Fisch in seiner Hand oder auf dem Buch sein ständiges Kennzeichen.

Alljährlich seit etwa 300 Jahren gingen die Breitenauer am Ostersonntag ab vier Uhr, bzw. z. Zt. ab sechs Uhr in einer Bitt- und Dankprozession von St. Erhard auf das Ulrichsegg. Die Bitte um Schutz vor Hochwasser ist aber zu Gunsten der Pestfübitten vergessen worden.

Die Sage

Etwa zwei Kilometer östlich der Kirche St. Erhard in der Breitenau steht in 949 Metern Seehöhe, auf dem Bergsporn, der den Ulrichs- bzw. Klammgraben vom Haupttal trennt, die gemauerte Ulrichsegg-Kapelle, auch Häuslerkreuz genannt. Man sagt, dort „tut`s auniweigl“ (geistern). Ein plötzlich daher gallopiertender Schimmel erschrecke bisweilen jene, die dort in der Dunkelheit noch nach Hause gehen müssen.

Der Platz der Kapelle war vorgegeben. Einst stand an der Stelle ein Holzkreuz. Dort gelobten einige Bauern, die dem Verhungern nahe waren, während einer schrecklichen, durch Dürre bedingten Hungersnot, die nur noch Wurzeln und Rinden zum Überleben gelassen hatte, dem hl. Ulrich, dem Schutzpatron gegen Wassernot, eine Kapelle zu bauen, wenn der ersehnte Regen sie retten würde. Der Regen kam und die Kapelle wurde gebaut. Ein bis heute gepflegener, sehr abgewandelter kirchlicher Brauch ist die (Pest)Prozession auf das Ulrichsegg. Ursprünglich sammelten sich am Ostersonntag Pilger bei der Kirche St. Erhard und zogen noch in der Finsternis, mit dem Pfarrer betend, in einer Prozession zu dieser Kapelle hinauf. Dort wurde ein großes Osterfeuer (Heidenfeuer) entzündet, die Feuerweihe vollzogen, dann die Auferstehungsmesse im Lichte der aufgehenden Sonne gefeiert und schließlich, nach der Fleischweihe getanzt und den mitgebrachten Eiern, Schinken, Broten und Getränken tüchtig zugesprochen. Anschließend brachten die Burschen mit den „angeglosteten“ Hölzern das geweihte Feuer zu allen Herdstellen der Pfarre.





Neues aus den Pfarren

Bruck/Mur – St. Dionysen – Pernegg

Am 12. Juni findet eine Orgelwanderung in Bruck statt. Beginn ist um 16 Uhr bei der Minoritenkirche, über die Stadtpfarrkirche um 17 Uhr, sowie danach ab 18 Uhr im Kammermusiksaal der Musikschule. Viele musikalische Highlights von der Königin der Instrumente sind zu erwarten. Herzliche Einladung dazu.

Sommerzeit ist Bergmessen Zeit. In unserem Seelsorgeraum finden einige Bergmessen statt, zu denen wir recht herzlich einladen wollen.

„Am Berg kommt man dem Hergott ein Stückelr näher“

Sonntag, 31. Mai 15 Uhr (14 Uhr Schutting, Betprozession) Kulmkreuz

Samstag, 11. Juli 10 Uhr Kotzalm

Sonntag, 12. Juli 12 Uhr Madereck

Sonntag, 9. August 11:30 Uhr Eisenpaß

Samstag, 15. August 11:30 Uhr Kletschachkogel/Lamingtal

Sonntag, 23. August 12 Uhr Roßbeck

Sonntag, 30. August 12 Uhr Hochanger

Sonntag, 20. September 13 Uhr Hochlantsch

MUSIK AN DER MUR



ORGELWANDERUNG

16 UHR

MINORITENKIRCHE

17 UHR

STADTPFARRKIRCHE

18 UHR

KAMMERMUSIKSAAL



MITWIRKENDE:

DOMORGANIST CHRISTIAN IWAN

STADTPFARRKANTOREI BRUCK AN DER MUR

KONSERVATORIUM FÜR KIRCHENMUSIK

J.J. FUX KONSERVATORIUM

MUSIKSCHULE BRUCK AN DER MUR & KAPFENBERG

FREIER ENTRITT

Freitag, 12. Juni 2026

Segnung der neu errichteten Kapelle und Maiandacht bei Familie Pretterhofer



JAHRTAGE

Juni:

03./2017 Willibald WINKLER
07./2022 Peter MAVRIC
07./2025 Willibald EBNER
08./2020 Karl DUMPS
09./2024 Johann TEISCHL
11./2021 Alfons VORRABER
14./2017 Viktor PÖSENDORFER
17./2018 Rosina HAIDER
17./2019 Martina SCHIFFER
17./2025 Elfriede SCHARF
18./2023 Agnes LUTTENBERGER
19./2022 Johann TATZL
19./2024 Anna EBNER
19./2024 Karl BAIERL
20./2016 Kurt SCHWEIGER
20./2021 Peter STRASSEGGER
21./2018 Franz GENSER
21./2019 Hubert PICHLER
22./2023 Petronella MANDL
24./2024 Werner GRASSER

Juli:

02./2019 Johanna PESSL
03./2023 Heinz KLAMMER
04./2025 Friedrich HIRSCHMANNER
07./2018 Heliodor HARRER
10./2024 Hermann KLEMENT
14./2018 Sophie MÖSTL
18./2018 Maria PICHLER
19./2024 Matthäus KLÖSCH
20./2018 Peter EBNER
22./2025 Josef WIEDENHOFER
23./2022 Johann HASLINGER
24./2016 Johann HIRSCHMANNER
31./2018 Johann PICHLER

August:

01./2023 Dr. Franz HINTRINGER 02./2016
Josefa STRASSEGGER
04./2017 Friedrich KELNHOFER
04./2017 Maria KERN
04./2022 Gottfried SCHEUCHER
04./2024 Georg ROSENBICHLER
08./2018 Friederike PAAR
11./2016 Anna Margareta PICHLER
11./2019 Albert GÖSSINGER
13./2023 Christiana Berta PRETTERHOFER
16./2017 Josef LACKNER
22./2024 Maria OCHABAUER
24./2018 Franz PICHLER
24./2020 Siegfried BLASBAUER
24./2023 Peter HUBER
28./2019 Sophie HUTERER

JAHRTAGSMESSEN:

Bitte unter

Gottesdienste nachschauen.



Gottesdienste

SO	31.05.	MAIANDACHT	18.00 Uhr – Obersattlerkapelle
Fr	05.06.	Herz Jesu Freitag	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
So	07.06.	Fronleichnam	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Christine HARRER für <i>+Gatten Adolf HARRER</i> und mit Ernst u. Eva Schoberer für <i>Verstorbene der Familien EBNER und SCHOBERER.</i>			
Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	12.06.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Antonia Moser für <i>+ Norbert BAUER,</i>			
So	14.06.	11. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. Jakob !!!
Wir beten mit Familie Max und Elisabeth Teuschl für <i>+ Vater Peter EBNER und + Eltern Jakob und Maria TEUSCHL.</i>			
Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Max und Elisabeth Teuschl.			
Fr	19.06.	JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats Juni der letzten zehn Jahre			
So	21.06.	12. So. i. Jkr. Sonntag der Jubelpaare	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit			
Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			

Fr	26.06.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
So	28.06.	13. So. i. Jkr. – W G F	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit			
Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Do	02.07.	Hl. Messe in Schüsserlbrunn <i>Maria Heimsuchung</i>	12.30 Uhr
Wir beten mit Sieglinde Doppelhofer für + Mutter Gertrude JURINEC, Vater Josef JURINEC, + Gatten Siegfried DOPPELHOFER, ++ Johann und Martha DOPPELHOFER, ++ Josef, Oskar, Dorothea und Rosa JURINEC, ++ Josef und Romana HÖRMANN, + Hermenegild WETZELHÜTTER, + Norbert BAUER und + Johann DOPPELHOFER mit dem Pensionistenverband für seine verstorbenen Mitglieder, mit Familie Pichler/Stockner für bds.+ Eltern Pichler und Teuschl, + Verwandte, + Nachbarn, + Josef WIEDENHOFER, + Anna EBNER, + Adolf HARRER und + Maria HARRER, mit Theresia Strassegger für + Eltern Thomas und Theresia KÖCK, + Barbara u. Jakob HAIDENHOFER, + Heidemarie KRAUDINGER und + Schwiegervater Adolf STRASSEGGER.			
Fr	03.07.	Herz Jesu Freitag	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
So	05.07.	14. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Barbara Hirschberger für + Eltern Franz und Anna EBNER.			
Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Maria Hirschmanner und Sieglinde Doppelhofer.			
Fr	10.07.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
So	12.07.	15. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir feiern den Gottesdienst mit Bianca und Andreas Schoberer zum DANK und beten mit Familie Franz Schabelreiter für + Eltern Herma und Jakob SCHABELREITER, die + Brüder Ernst, Robert und Herbert und + Schwager August PRÜGGER.			
Ewige Licht brennt auf Meinung von			

Fr	17.07.	JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats Juli der letzten zehn Jahre			
So	19.07.	16. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
So	19.07.	Jäger WGF	12.30 Uhr – Schüsslerbrunn
Wir beten mit dem Jagdschutzverein Breitenau für + <i>Jäger und Freunde von Jagd und Natur.</i>			
Fr	24.07.	Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Jakobus	17.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
So	26.07.	17. So. i. Jkr. WGF	Entfällt
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
So	26.07.	Fest der Hl. Joachim und Anna	12.30 Uhr – Schüsslerbrunn
Wir feiern den Gottesdienst mit Bianca Schoberer und Andreas Schoberer zum DANK und beten mit Hermann u. Petronella Gosch für <i>bds. + Angehörige</i> , mit Markus u. Waltraud Fraiß für + <i>Anni FRAISS, + Reinhard PÖSENDORFER, + Josef ZOTTLER, + Hermi ALMER und + Alfred WIEDNER und mit Karla u. Otto Harrer für <i>bds. + Eltern, Geschwister und Angehörige und + Freundinnen Erni, Hermi und Reserl.</i></i>			
Fr	31.07.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
So	02.08.	18. So. i. Jkr. WGF	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Elfie und Markus Höfer für + <i>Norbert Bauer und + Angehörige der Fam. Bauer u. Jurinec</i> Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	07.08.	Herz Jesu Freitag	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			

So	09.08.	19. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Sa	15.08.	Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
Sa	15.08.	Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel	12.30 Uhr - Schüsserlbrunn
Wir beten mit den Familien Ebner und Kroisenbrunner für + Eltern Josef u. Anna BENEDIKT und die + Brüder Erich und Josef			
So	16.08.	20. So. i. Jkr	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
Fr	21.08.	JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats August der letzten zehn Jahre			
So	23.08.	21. So. i. Jkr. - W G F	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	28.08.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
So	30.08.	22. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			

Wir bedanken uns für Ihre Spenden...

Bei Spenden bei Begräbnissen gilt grundsätzlich: alles kommt auf unser Baukonto, d.h. „Pfarre Breitenau“ – **IBAN: AT78 3828 2000 0050 0769, BIC: RZSTAT2G026**
(Redaktionsschluss: 05. Mai 2026; später einlangende Spenden werden im nächsten Pfarrblatt veröffentlicht)

Begräbnis Hermenegild Wetzelhütter: Familie Ernst u. Resi Solodzuk 100,-€ zugunsten der Renovierung des Hl. Erhard; Familie Franz Schabelreiter 50,-€, Johann u. Barbara Scharf 50,-€, Familien Vanek, Ebner, Helga Graf 60,-€, Nachbarn Schöllerbachsiedlung 220,-€, Familie Herbert Paar 40,-€, Dr. Hermann u. Anna Knaus 100,-€, Anton Schinnerl 50,-€, Hermann u. Erna Wetzelhütter 100,-€, Mag. Christiana Solodzuk 100,-€, Otto Wetzelhütter 100,-€, Horst u. Irmgard Kremnitzer 50,-€, Gerhard u. Maria Graf 50,-€, Familie Fritz Harrer 50,-€, Franz u. Erna Wetzelhütter 200,-€, Angela Köck 80,-€, Dorothea Bauer 50,-€.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott für die Spende von 1244,60 Euro bei der Segnung der Osterspeisen.

Herzlichen Dank auch an den Sparverein zum Hl. Erhard für 400 Euro, die wir gemeinsam mit den Spenden von Ostern zur Reparatur und Reinigung vom Hochaltar und von der Statue des Hl. Erhard verwenden werden. Wir sind sehr dankbar für jede Unterstützung bei diesem Bauvorhaben.

Danke, dass Sie für das Pfarrblatt 15 € eingezahlt haben!
Wir bitten die auswärtigen Bezieher, zusätzlich für das Porto um 12,00 € (Inlandporto) mehr einzuzahlen.

Konto: IBAN: AT57 3828 2000 0051 6369
BIC: RZSTAT2G026

Ein herzliches „DANKE“ an die Raiffeisenbank Passail, GST Breitenau für die Zurverfügungstellung der beigefügten Zahlscheine!

Danke namens der Erstkommunionkinder und Firmlinge an Petronella Gosch für die Gutscheine vom Pfarrcafe!

Bittmesse in der Jasnitzkapelle



Maiandacht beim Pretterer Kreuz



Foto: Maria Steinler



Mariaszell Fuß- wallfahrt

5. – 7. September 2026

Anmeldungen bei
Eva Schoberer, 0664 571 65 98
bis 15. Juli 2026

Abmarsch am 5. Sept.
um 7:00 Uhr ab Straßegg; Wall-
fahrermesse am Montag, 7. Sept.
um 15:00 Uhr in Mariaszell

**Impressum: Mitteilungsblatt der Pfarre Breitenau zur Vermittlung kirchlicher
Nachrichten.**

Herausgeber: Pfarre Breitenau, St. Erhard 21, 8614 Breitenau,

Layout und für den Inhalt verantwortlich: Ernst Grabmaier, Elfie u. Markus Höfer, Eva
Schoberer

Fotonachweis: Ernst Grabmaier, übrige Fotoautoren bei den Berichten

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Druck: Druckhaus Moser GmbH, 8570 Voitsberg, Grazer Vorstadt 142

Redaktionsanschrift: Pfarramt Breitenau, 8614 Breitenau, St. Erhard 21.

Kontonummer Pfarrblatt: **IBAN: AT52 3828 2000 0051 6369 BIC: RZSTAT2G282**

Internetauftritt: **www.pfarre-breitenau.at**

Information aufgrund der Bestimmungen der **DATENSCHUTZ - GRUNDVERORDNUNG**

Fotos bei pfarrlichen Veranstaltungen

Es wird bei diversen pfarrlichen Veranstaltungen fotografiert. Die Fotos werden im Pfarrblatt oder auf der Homepage der Pfarre veröffentlicht. Wer ausdrücklich nicht gezeigt/genannt werden will, möge sich an den jeweiligen Fotografen wenden oder dies schriftlich an das Pfarramt Breitenau bekanntgeben. Wenn Sie eine Veranstaltung besuchen, setzen wir Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung voraus.